

PM 08 | 18. Oktober 2018

Neues vom Medienpädagogischen Referentennetzwerk Bayern – Elternabende jetzt auch in Leichter Sprache

Möglichst viele Eltern in Bayern für die Medienerziehung ihrer Kinder fit machen – das ist das zentrale Anliegen des Medienpädagogischen Referentennetzwerks Bayern. Auch Eltern und Erziehende mit geringen Kenntnissen der deutschen Sprache sollen künftig mehr von dem kostenlosen Angebot profitieren können. Deshalb bietet die Stiftung Medienpädagogik Bayern ab sofort auch medienpädagogische Elternabende in Leichter Sprache an. Bayerische Bildungseinrichtungen können seit Beginn des Schuljahres 2018/2019 aus dem bisherigen Themenangebot die „Infoveranstaltung für Eltern von 3- bis 6-Jährigen“, die „Infoveranstaltung für Eltern von 6- bis 10-Jährigen, Schwerpunkt Handy und Smartphone“ und die „Infoveranstaltung für Eltern von 10- bis 14-Jährigen, Schwerpunkt Soziale Netzwerke und Messenger“ auch in Leichter Sprache buchen.

Im vergangenen Jahr ließ die Stiftung drei bestehende Elternabende von einem professionellen Übersetzungsbüro in Leichte Sprache übersetzen. Die Vorträge zeichnen sich durch kurze Sätze, einfache Formulierungen und leicht verständliche Worte und Erklärungen aus. Siegfried Schneider, Vorsitzender des Stiftungsrats der Stiftung Medienpädagogik Bayern und Präsident der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM), betont: „Mit den Infoveranstaltungen des Referentennetzwerks in Leichter Sprache bietet die Stiftung ein zusätzliches niederschwelliges Informationsangebot in Bayern an. Damit möchten wir vor allem Eltern mit Migrationshintergrund besser erreichen und ihnen bei der Medienerziehung ihrer Kinder eine Hilfestellung geben.“

Der Erfolg einer Veranstaltung steht und fällt vor allem auch mit der Kompetenz der Referentin oder des Referenten. Deshalb bot die Stiftung bei der jährlichen Fachtagung des Referentennetzwerks im Mai 2018 einen theoretischen und einen praktischen Input zum Thema Leichte Sprache. Zusätzlich wurde ein Leitfaden für das Referieren in Leichter Sprache ausgearbeitet und für die Vorbereitung auf die Elternabende zur Verfügung gestellt.

Seit Juni 2012 unterstützt das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern bayerische Bildungseinrichtungen wie Kindertagesstätten, Schulen und Familienzentren bei der Planung und Durchführung von medienpädagogischen Informationsveranstaltungen und stellt kostenfrei Referentinnen und Referenten für Vorträge zur Verfügung. Interessierte Bildungseinrichtungen können unter www.stiftung-medienpaedagogik-bayern.de einen Elternabend anfragen. Das Medienpädagogische Referentennetzwerk Bayern ist ein Angebot der Stiftung Medienpädagogik Bayern und wird von der Bayerischen Staatskanzlei gefördert.

Kontakt: Julia Vatter
Telefon (089) 63 808 269
info@stiftung-medienpaedagogik-bayern.de

Ziel der gemeinnützigen Stiftung Medienpädagogik Bayern ist es, einen selbstbestimmten, aktiven und kritischen Umgang mit Medien und Kommunikationstechnologien zu vermitteln. Die Stiftung möchte bayernweit Kinder und Jugendliche, aber auch Eltern und pädagogisch Tätige für eine kompetente Mediennutzung sensibilisieren. Gegründet wurde die Stiftung im September 2008 von der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien (BLM) als konsequente Fortführung der bereits bestehenden Aktivitäten der Landeszentrale im Bereich Medienpädagogik.